



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 6. August.

## Bekanntmachungen.

Die Brandkassenbeiträge pro I. Semester 1862 betragen für jedes Hundert reiner Beitragssumme  
5 Sgr.

Ich werde den Ortsrichtern durch Circular den für ihre Ortschaften aufzubringenden Betrag noch besonders mittheilen und veranlasse dieselben, letztern bei Vermeidung sofortiger Execution während der Steuer-Ablieferungstage des nächsten Monats, spätestens aber

zum 25. August e.

in meinem Bureau einzuzahlen.

Die Lieferung muß in preussischen Geldsorten geschehen und darf mehr als ein Thaler in Scheidemünze nicht mit untergezählt werden.

Merseburg, den 29. Juli 1862.

Der Kreis-Feuer-Societäts-Director. J. V. Ritter, Reg. Ref.

### Bekanntmachung.

Folgende von der Sparkasse zu Merseburg ausgestellte Sparkassenbücher sind verloren gegangen:

1) das auf den Karl von Wedell unter Nr. 15192 über 22 Thlr. 19 Sgr. 3 Pf. mit Einrechnung der Zinsen ausgestellte, vermuthlich bei dem Umzuge des Wirklichen Geheimen Ober-Finanzraths, früheren Regierungs-Präsidenten von Wedell von Merseburg nach Berlin,

2) das auf den Namen der Armenkasse zu Caja unter Nr. 2179 über 29 Thlr. 8 Sgr. 1 Pf. mit Einrechnung der Zinsen ausgestellte.

Diese Verluste werden hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß ein Jeder, der an diesen verlorenen Sparkassenbüchern irgend ein Anrecht zu haben vermeint, sich bei dem hiesigen Kreisgerichte und zwar spätestens in dem auf

den 6. September 1862, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 7, vor dem Herrn Kreisgerichtsrath, Panie angelegten Termine melden, und sein Recht näher nachweisen möge, widrigenfalls die Sparkassenbücher für erloschen erklärt und den Verlierern neue an deren Stelle ausgefertigt werden sollen.

Merseburg, den 14. Juni 1862.

### Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

#### Auction.

Sonnabend den 9. August e., von Vormittags 1/2 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zur alten Post die den Weiseschen Erben hier gehörigen Nachlassgegenstände, als: 1 Sopha, Tische, Stühle, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, männliche Kleidungsstücke und dergl. mehr an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. verkauft werden.

Merseburg, den 4. August 1862.

### Königliches Kreisgericht.



Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen Blößen Nr. 17.

### Haus-Verkauf.

Das den Erben des verstorbenen Mühlenbaumeisters J. A. Winter zu Merseburg gehörige, in der Breitestraße Nr. 494 gelegene neuerbaute Wohnhaus mit zwei Nebengebäuden, bestehend aus 14 heizbaren Stuben, 5 Küchen, 12 Kammern und sonstigen Piecen, Hof mit Brunnen und Garten, alles im besten Stande, zu jedem Geschäft sich eignend, soll ertheilungs halber unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden.

Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere im Hause selbst oder beim Gastwirth Franz Winter in Kösen. Unterhändler werden verboten.

**Zu verkaufen durch das Vermittlungs-Bureau Ceres in Halle a/S.:**

Ein Haus in Reuschberg mit ca. 3 Morgen Feld für 1650 Thlr. mit 800 Thlr. Anzahlung.

Eine Schmiede mit ca. 3 Morgen Feld und guter Nahrung.

Ein Backhaus mit großem Hof, Garten, Einfahrt; eine Windmühle bei Halle in bester Lage; eine Wassermühle mit zwei Mahl- und Schneidegängen; ein Grundstück bei Sagan, Schles., am Bahnhof, mit großem Wohnhaus, Seitengebäuden, Arbeitsschuppen, großem Arbeitsplatz und Garten, für Bauunternehmer passend, mit 1500 Thlr. Anzahlung; ein Rittergut bei Magdeburg mit ca. 1400 Morgen Areal, Schloß, Park, schönes Inventar, Preis 140,000 Thlr.; ein Rittergut mit ca. 900 Morgen Areal, sehr ergiebiger Kohlengrube und Steinbruch (ca. 2000 Thlr. monatl. Einnahme) a. d. Eisenbahn, Preis 100,000 Thlr. mit 30 — 40,000 Thlr. Anzahlung; ein Landgut bei Raumburg mit ca. 100 Morgen Areal, Preis 15,500 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahlung; ein Landgut bei Delitzsch mit ca. 30 Morgen Feld und Wiesen, Preis 3500 Thlr. mit 1800 Thlr. Anzahlung; ein Grundstück in Halle a/S., zu einer Privat-Heil-Anstalt sehr passend mit ca. 7000 Thlr. Anzahlung. Ritter- und Landgüter, Gasthöfe, Ziegeleien, Brauereien, alles sehr preiswerth.

**Tage der hiesigen Backwaaren**  
pro Monat August e.

die Brodhändler **Fichtler**, verehelichte **Funke**, **Schönleiter** und die verehelichte **Wäse**.

Merseburg, den 2. August 1862.

**Der Magistrat.**



Eine Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in Spergau bei **August Buschendorf**.



Ein Paar Läuferschweine sind zu verkaufen Hältergasse Nr. 664.

**Auction in Tragarth.** Donnerstag den 7. August e., von früh 9 Uhr an, sollen auf dem Rittergute Tragarth bei Merseburg 2 Kutschperde, 1 halbverdeckter Kutschwagen, 1 Leiterwagen, eine Parthie Kug- und Brennholz, ca. 6 — 7000 Dachziegel und dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Merseburg, den 30. Juli 1862.

**A. Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.**

**Obst-Verpachtung.** Freitag den 8. August e., Nachmittags 6 Uhr, soll das sämtliche Obst der hiesigen Gemeinde gegen gleich baare Bezahlung in der Gemeindefchenke verpachtet werden. Meuselau, den 4. August 1862.

**Die Gemeinde.**

**Orientalischer Enthaarungs-Extract.**

Ein sicheres und unschädliches Mittel zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitel- und Nackenhaare. Für den nach 10 — 15 Minuten eingetretenen Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag retour. Preis à Flacon 25 Sgr. Alleingige Niederlage für Merseburg bei

**C. Francke.**

**Bitte nicht zu übersehen.**

Das Ueberziehen von Regenschirmen, sowie alle dabei vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt bei

**Anton Dölpfch,**  
Horn- und Holzdrechler.

Wohnhaft am Hofmarkt beim Hr. Dr. König.

**Für Hustenleidende und Brustkranke.**

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Preuss. Sanitätsrath Herrn Dr. Köhler und Herrn Dr. Kärnbach in Berlin, sowie Herrn Garnisonsarzt Dr. Lange in Dessau, mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten Brustbonbons, wovon der versiegelte mit der Adresse des Fabrikanten und den Attesten obiger Herren bedruckt ¼ Pfd. Beutel 2½ Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei den Herren **C. Teichmann** und **F. A. Voigt**, in Lauchstädt bei Herrn **Hülse**, in Schaafstädt bei Herrn **C. Apel** und in Lützen bei Herrn **A. Sack**.

**A. Kraus.**

**Avertissement.**

Beim Herannahen der Bestellzeit beehrt sich die ergebene unterzeichnete Scharfrichterei den Herren Deconomen ihren erzeugten, seit drei Jahren schon bekannten und mit dem besten Erfolge angewendeten **Blutdünger** mit dem Bemerkten bestens zu empfehlen, daß sie den Verkauf dieses Düngemittels von jetzt ab nur allein Herrn **Wilhelm Hänel** in Leipzig übertragen hat.

Leipzig, im August 1862.

**Die Scharfrichterei zu Leipzig.**

Mit Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich die Herren Deconomen darauf aufmerksam zu machen, daß ich im Stande bin jedes Quantum sofort liefern zu können.

Leipzig, den 3. August 1862.

**Wilh. Hänel.**

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis u. Gewicht des Brodes.							
		Ein 2 Pf. Brod		Ein 1 Sgr. Brod		Ein 5 Sgr. Brod			
		Loth	Dich.	Pfund	Loth	Dich.	Pfund	Loth	Dich.
A. hies. Bäcker.									
Alberts sen.	Gotthardtsstr.	—	—	—	25	5	4	8	—
Alberts jun.	desgl.	—	—	—	25	—	4	3	—
Böhme	Entenplan	—	—	—	28	—	4	6	—
Brüchler	Altenburg	—	—	—	25	—	4	5	—
Deichert	Oberbreitestr.	—	—	—	25	—	4	7	—
Hoffmann	Markt	—	—	—	25	—	4	5	—
Heubner	Altenburg	—	—	—	26	—	4	8	—
Heubner	Breitestraße	—	—	—	25	—	4	5	—
Heubner	Gotthardtsstr.	—	—	—	26	—	4	8	—
Heyne	Delgrube	3	5	1	—	—	5	—	—
Heyne	Johannissgasse	3	—	—	24	—	4	—	—
Wittwe Heyne	Schmalegasse	4	—	1	—	—	4	16	—
verehel. Hölchel	Altenburg	3	5	—	28	1	4	20	3
Hartmann	Delgrube	3	1	—	27	—	4	6	—
Hiltel	Altenburg	—	—	—	28	—	4	15	—
Hiltel	gr. Rittergasse	—	—	—	26	—	4	10	—
Hammer	Breitestraße	—	—	—	26	—	4	20	—
Kraft	Breitestraße	—	—	—	25	—	4	5	—
Koch	Entenplan	—	—	—	—	—	4	8	—
Klassenbach	Markt	3	3	—	25	5	4	8	—
Luther	Altenburg	—	—	—	22	—	4	4	—
Pienicke	Neumarkt	—	—	—	27	—	4	15	—
Molzenhauer	Sirtigasse	—	—	—	25	—	4	8	—
Nohle	Neumarkt	—	—	—	27	—	4	6	—
Beuschel	Schmalegasse	3	5	1	—	—	4	18	—
Bus	Sirtigasse	3	3	—	26	—	4	7	—
Schäfer sen.	Neumarkt	3	3	—	25	5	4	8	—
Schäfer jun.	desgl.	4	—	1	—	—	4	15	—
Schubberger	Gotthardtsstr.	—	—	—	26	—	4	15	—
Schubarth	Altenburg	—	—	—	26	—	4	10	—
Schurig	Sirtigasse	—	—	—	25	—	4	9	—
Stoßmar	Burgstraße	—	—	—	27	—	4	8	—
Wohlleben	Oberaltenburg	—	—	—	25	—	4	8	—
B. hies. Brodhdlr.					Ein				
Beutel	Gotthardtsstr.	—	—	—	2 Sgr. Brod	—	4	15	—
verehel. Dorfmann	Altenburg	—	—	—	—	—	4	15	—
Fichtler	desgl.	—	—	—	—	—	4	—	—
verehel. Funke	gr. Rittergasse	—	—	1	—	—	4	—	—
Hartenstein	Burgstraße	—	—	—	—	—	4	8	—
Hädrich	Markt	—	—	—	—	—	4	8	—
Hübner	Markt	—	—	—	—	—	4	8	—
Knüfel	Johannissgasse	—	—	—	—	—	4	8	—
verehel. Krebs	Borwerk	—	—	—	—	—	4	8	—
verehel. Ledig	Dom	—	—	—	—	—	4	20	—
verehel. Litzendorf	Neumarkt	—	—	—	—	—	4	8	—
Mäter	Altenburg	—	—	1	21	—	4	8	—
Neuber	Mälzergasse	—	—	—	—	—	4	5	—
verehel. Niede	Altenburg	—	—	1	21	—	4	8	—
verehel. Rolke	gr. Rittergasse	—	—	—	—	—	4	8	—
Schönleiter	Delgrube	—	—	—	—	—	4	—	—
verehel. Schlag	Borwerk	—	—	—	—	—	4	8	—
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	—	4	10	—
Stoye	Sirtigasse	—	—	—	—	—	4	15	—
verehel. Wäse	Altenburg	—	—	1	18	—	4	—	—
Wiemann	Breitestraße	—	—	—	—	—	4	15	—
Wolf	Altenburg	—	—	—	—	—	4	10	—
C. Landbäder.									
Böhme	Lützendorf	—	—	1	18	—	4	—	—
Münz	Neumarkt	—	—	1	18	—	4	—	—
Romeburg	Krankleben	—	—	1	24	—	4	8	—
Sack	Schladebach	—	—	2	—	—	5	—	—
Schunke	Groß-Corbetha	—	—	1	20	—	4	8	—
Urban	Wallendorf	—	—	1	18	—	4	—	—
Wächter	Raundorf	—	—	1	18	—	4	—	—

Von den hiesigen Bäckern liefert das Schwarzbrot am schwersten der Bäckermeister **Heyne** in der Delgrube und am leichtesten der Bäckermeister **Heyne** in der Johannissgasse; das Weißbrot am schwersten die verm. Bäckermstr. **Heyne** in der Schmalegasse und der Bäckermstr. **Schäfer jun.**, und am leichtesten der Bäckermeister **Heyne** in der Johannissgasse.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarzbrot am schwersten die verehel. **Ledig**, und am leichtesten

# Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Anzeige.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich jetzt in der Breitestraße vis à vis Herrn Elbe wohne und bitte hiermit ergebenst, mich auch ferner mit zahlreichen Aufträgen zu beehren. Zugleich empfehle ich von jetzt ab alle Sorten Papier, Briefpapier, Schreibbücher, Schreib- und Zeichenmaterialien, Schul- und Gesangbücher u. c. zu den billigsten Preisen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch reellste Handlungsweise zu verdienen.

**H. O. Schultze**, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich hier in der Delgrube Nr. 328 einen Mehl und Brodhandel etablirt habe, es wird mein eifrigstes Bestreben sein, stets auf gute Waare zu halten und bitte daher um geneigtes Wohlwollen.

Merseburg, den 4. August 1862.

**C. Kleemann.**

Die ersten neuen **Holländischen Feringe**, äußerst delicat, empfing und empfiehlt à Stück à Egr., neue **Isländer Feringe**, ebenfalls sehr fein und fett à Stück 1 — 1 1/4 Egr.

**Ferdinand Scharre.**

**Gesucht** wird ein kräftiger Arbeiter, welcher dauernde Beschäftigung erhalten kann durch die Exped. d. Bl.

Hierdurch bescheinige ich mit Vergnügen, daß der Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau bei mir und meinen Kindern bei Hals- und Brustübel sehr gute Dienste geleistet hat.

Laband bei Gleiwitz, den 30. Januar 1862.

**Schwarz**, Freigutsbesitzer.

Von heute an geht der Omnibus täglich früh 4 Uhr 15 Minuten ab. Einsteigeplatz an der Stadtkirche.

Merseburg, den 5. August 1862.

**Stoek. Unger. Krause.**

## Kirchennachrichten von Merseburg.

**Dom.** Getrauet: der herrschaftliche Diener Brinckmann aus Frankfurt a./O. mit Jgfr. S. E. Meier aus Schernke.

**Stadt.** Geboren: dem Tischlermfr. Schäfer ein Sohn; dem Handarb. Kuntz Zwillingstöchter; dem Bürger und Strumpfwirkermfr. Henschel eine Tochter. — Gestorben: der Müllergeselle Dahmann von Köffen, 17 J. alt, ertrank in der Saale; der Bäcker-gehilfe Keitel aus Liebena im Herzogthum Anhalt-Cöthen, 23 J. alt, am gastrisch-nervösen Fieber; die einzige Tochter des Buchbinders Esfen, 8 M. 3 W. 2 T. alt, an Unterleibsentsündung; die jüngste Tochter des Handarb. Wajch, 6 M. alt, am Schlagfluß.

**Donnerstag Abends 6 Uhr** Gottesdienst in der **Gottesackerkirche.** Herr Diac. Busch.

**Neumarkt.** Geboren: dem Zimmermann Wättnier in Venedien eine Tochter; dem Handarb. Klec ein Sohn.

**Altensburg.** Geboren: dem Bierverleger Sack Zwillingstöchter. — Gestorben: die einzige Tochter des Gastwirths Schröder, 11 M. 8 T. alt, am Zahnfieber.

## Kirchennachrichten von Lützen: Juli.

Geboren: dem Handarb. Richter eine todt Tochter; dem Bürger und Schuhmacherfr. Blumentritt eine Tochter; dem Bürger und Schuhmacherfr. Börner ein Sohn; dem Bürger und Tuchbändler Siebig ein Sohn; dem Königl. Kreisrichter Vielitz ein Sohn; dem Handarb. Kiebel eine Tochter; dem Ziegelbederger Diede ein Sohn; dem Bürger und Deconom Daumann ein Sohn; dem Gewerbetreibenden Müller eine Tochter; dem Bürger und Wirtmfr. Vertel ein Sohn; dem Handarb. Prager eine Tochter. — Getrauet: der Maschinenschmied Hofmann aus Leipzig mit Chr. H. Stempner. — Gestorben: das jüngste Kind des Bürger und Mühlenbesitzers Berger, 17 T. alt, an Krämpfen; der Bürgermeister und Polizeiamwalt Klügel, 56 J. 3 M. 3 W. alt, an Blasenleiden; der Inwalid Altentkirch, 71 J. 4 M. 6 T. alt, an Altersschwäche; die Ehefrau des Bürger und Schlosserfr. Sauerbrei, 27 J. 8 M. 26 T. alt, an Verzehrung.

## Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Die zweite (Mädchen-) Lehrerstelle in Teuditz, Euphorie Lützen, Privat-Patronats, ist durch den Tod ihres bisherigen Inhabers erledigt.

Der wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekannte



**weisse Brust-Syrup**  
aus der Fabrik von  
**G. A. W. Mayer in Breslau**  
ist leicht zu haben

bei **Gustav Lots** in Merseburg und  
**Carl Fromme** in Schaaafstädt.

## Albums zu Photographien

in größter Auswahl empfiehlt billigst

**Gustav Lots.**

### Funkenburg.

Donnerstag den 7. August großes **Extra-Militair-Concert** zum Besten der Pensions-Zuschuß-Kasse für die Musikmeister des preuß. Heeres.

Zur Aufführung kommt unter andern: **Jubel-Ouverture** von Weber, **Ensemble a. d. D. Prinz Carneval** von Engel und auf mehrseitigen Wunsch: **Musikalische Erinnerungen der denkwürdigen Jahre 1813—15** von Wieprecht. Anfang Abends 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Egr., Damen die Hälfte.

**Scheider**, Stabstrompeter.

Für eine **Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft** werden solide, thätige und cautionsfähige Agenten gesucht. Vertrauen genießende Reflectanten — aber nur solche — wollen sich unter Angabe von Referenzen **sub H. V. A. Nr. 62 poste restante** Halle a./S., in frankirten Briefen melden.

Zum Verkauf eines Artikels, der sich zunächst für Conditoreien, Restaurationen u. s. w. eignet, wird ein thätiger Agent gesucht. Reflectanten belieben sich Mittwoch den 6. August in der Conditorei des Hrn. **Sperl** einzufinden.

Bestellungen auf das laufende Quartal des Kreisblatts können noch fortwährend gemacht werden bei den Post-ämtern, den Landrathsboten, dem Colporteur Jaucus und in der Expedition, gegen eine Prämumeration von 9 Egr., **wofür es Jedem frei in's Haus geliefert wird**; die bis jetzt erschienenen Nummern können zur Zeit noch nachgeliefert werden. Auch Herr **Gustav Lots** wird die Güte haben, dergleichen Bestellungen anzunehmen.

### Durchschnitts-Marktpreise des Monats Juli.

	tbl.	fg.	pf.		tbl.	fg.	pf.
Weizen	Scheffel	2	28	3	Ralbfleisch	Pfund	—
Roggen	"	2	9	5	Schöpfensfl.	"	—
Gerste	"	1	15	3	Schweinefl.	"	—
Hafer	"	1	7	6	Butter	"	—
Erbsen	"	2	23	9	Bier	Quart	—
Linzen	"	3	6	3	Branntwein	"	—
Bohnen	"	3	6	—	Heu	Centner	1 2 6
Kartoffeln	"	—	25	—	Stroh	Schock	8 —
Kindfleisch	Pfund	—	4	8			

## Rechnungsabschluss des Vorschuß-Vereins pro Monat Juli.

Cinnahme.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Kassenbestand vom Monat Juni . . . . .	630	14	2
Rückzahlungen auf gegebene Vorschüsse . . . . .	15036	—	—
Zinsen der Vorschuß-Empfänger . . . . .	491	2	4
Aufgenommene Darlehne . . . . .	3550	—	—
Einlagen aus der Abrechnungskasse . . . . .	1787	—	—
Monatssteuern der Mitglieder . . . . .	223	15	—
Reserve-Fond . . . . .	8	—	—
Insgemein . . . . .	—	16	3
	21726	17	9
Ausgabe.			
Gegebene Vorschüsse . . . . .	15418	—	—
Zurückgezahlte Darlehne . . . . .	2525	27	6
Zurückgezahlte Monatssteuern . . . . .	—	—	—
Abgehobene Einlagen . . . . .	1881	10	—
Gezahlte Zinsen . . . . .	52	16	3
Bewaltungskosten . . . . .	14	29	6
Insgemein . . . . .	—	—	—
	19892	23	3
Mithin Bestand	1833	24	6

### Programm

**der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung des Querfurter Kreises zu Freiburg a. N. vom 13. bis 28. September 1862.**

Am Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 8. Mai a. e. bringen wir heute nachstehendes Programm zur öffentlichen Kenntniß.

§. 1. Nach dem Statut des Gewerbe-Vereins des Querfurter Kreises soll von Zeit zu Zeit zur Förderung der gewerblichen Interessen eine Gewerbe-Ausstellung abgehalten werden und ist für dieses Jahr als Ausstellungsort Freyburg a. N. bestimmt.

§. 2. Das Recht auszustellen ist ein unbegrenztes, d. h. es können In- und Ausländer ausstellen.

§. 3. Die Ausstellung findet in den Räumen der Actien-Champagner-Fabrik und einer dazu erbauten Ausstellungshalle statt.

§. 4. Die auszustellenden Gegenstände müssen bis zum 15. August a. e. unter der Adresse „Gewerbe-Verein zu Freyburg a. N.“ angemeldet werden.

§. 5. Die Einfindung der auszustellenden Gegenstände ist in der Zeit vom 5. bis 12. September a. e. zu bewirken.

§. 6. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 13. September a. e., der Schluß derselben am 28. dess. M. statt.

§. 7. Die auszustellenden Gegenstände werden in folgenden Abtheilungen aufgestellt:

1. Abtheilung. Enthaltend: Rohstoffe, Materialien, Mineralien, Leder und daraus gefertigte Fabrikate.
2. Abtheilung. Enthaltend: Maschinerien und landwirtschaftliche Geräthe aller Art.
3. Abtheilung. Enthaltend: wollene, baumwollene, seidene und leinene Waaren, Gewebe, Erzeugnisse der Druckerei und Färberei, Tapissiererei und Modearbeiten.
4. Abtheilung. Enthaltend: Papier, Schreibmaterialien und Buchbinderei, Glas, Töpferwaaren, Porzellan, Erzeugnisse von Holz, Horn und Elfenbein, kurze und gemischte Waaren.
5. Abtheilung. Enthaltend: fertige Kleidungsstücke, Pelze und Haararbeiten.
6. Abtheilung. Enthaltend: Stahlwaaren, Waffen, Metallwaaren überhaupt und Arbeiten in edlen Metallen, physikalische, chirurgische und musikalische Instrumente.
7. Abtheilung. Enthaltend: Meubles und Polsterwaaren, Tapeten und Korbwaaren.

§. 8. Ausgeschlossen sind solche Gegenstände, die das Ausstellungslocal oder andere Ausstellungsgegenstände einer Gefahr oder Beschädigung aussetzen können, z. B. leicht entzündliche oder übelriechende Gegenstände.

§. 9. Gestattet ist den Ausstellern, Flüssigkeiten in wohlverwahrten Flaschen auszustellen, auch ohne Benachtheiligung Anderer oder des Raumes besondere Vorrichtungen zur Ausschmückung ihrer Gegenstände zu treffen, jedoch behält sich das Comité die volle Selbstständigkeit in seinen Verfügungen ausdrücklich vor.

§. 10. Die auszustellenden Gegenstände müssen kostenfrei in das Ausstellungslocal geliefert werden. Mit der Bahn beförderte Gegenstände werden ab Bahnhof Naumburg gegen Frachtovergütung von 3 Sgr. pr. 1 Ctr. nach dem Bestimmungsort gebracht. Dieses Transportgeschäft ist einem sichern Spediteur übergeben.

§. 11. Da sämtliche auszustellende Gegenstände versichert werden müssen, auch verkauft werden können, so muß jedem Gegenstande der Verkaufspreis beigefügt sein. Will der Aussteller sein Fabrikat nicht verkaufen, so ist das Wort „unverkäuflich“ bei der Preisbestimmung zu bemerken. Verkaufte Gegenstände können vor dem Schluß der Ausstellung nicht fortgenommen werden. Ein Preis-Courant kann beigefügt werden.

§. 12. Bei Anmeldung der Gegenstände muß angegeben sein, welcher Fußboden-, Tisch- oder Wandflächenraum beansprucht wird.

§. 13. Jeder Aussteller erhält ein Formular, welches er bei Einfindung der Ausstellungsgegenstände ausgefüllt beizulegen hat, als Quittung wird eine Empfangsbescheinigung eingehändigt, welche dem Aussteller für seine Person als Eintrittskarte zu den Ausstellungslocalen dienen soll.

§. 14. Nach dem Schluß der Ausstellung sind 8 Tage zur Abholung der ausgestellten Gegenstände festgesetzt. Nach Verlauf dieser Zeit werden die nicht abgeholtten Gegenstände dem Spediteur übergeben, der hierfür besondere Espesen nachzunehmen berechtigt sein soll, für die verkauften Gegenstände wird statt des Lieferscheins der Kaufpreis eingehändigt.

§. 15. Mit der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung soll eine Verloofung vom Comité angekaufter und auszustellter Gegenstände verbunden werden. Zu diesem Behufe werden Loose à 10 Sgr. ausgegeben. Jeder Aussteller ist verpflichtet wenigstens 1 Loos zu nehmen, dagegen übernimmt das Comité die Versicherung der ausgestellten Gegenstände gegen Feuergefähr. Bei der Verloofung wird festgehalten, daß jedes Loos gewinnt. An Stelle der sogenannten Nieten werden kleine Gewinne gesetzt, zu Hauptgewinnen sollen nach Maßgabe der Cinnahme werthvollere Gegenstände angekauft werden.

§. 16. Zur Deckung der auflaufenden Kosten werden von Ausstellungsgegenständen, welche entweder von Privaten oder von der Commission angekauft wurden, 6 Pf. von jedem vollen Thaler der Ankaußsumme abgefordert.

§. 17. Der Besuch der Ausstellung findet gegen ein Eintrittsgeld von 3 Sgr. statt, frei vom Eintrittsgeld sind nach §. 13 die Aussteller.

§. 18. Für Beschlüsse des Comité können einzelne Mitglieder deshalb nicht verantwortlich gemacht werden und sind Wünsche oder etwaige Beschwerden lediglich beim Comité selbst anzubringen.

§. 19. Etwa nothwendig werdende Zusatzbestimmungen werden vorbehalten.  
Freyburg a. N., den 1. Juli 1862.

### Das Comité.

Im Auftrage:

J. Kloß. Dr. med. Hölzer. W. Seidel.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

lichen  
Höhenla  
von dem

gegen b

W  
tlichen K  
übungen  
Landwe  
festge  
stunde  
Gotthar  
gend, f  
näher  
sich zu  
M

M  
August  
feller =  
Commo  
große g  
5 schma  
und ein  
leistend  
M

auch sp  
M  
verpa

G  
daß ich  
Brodh  
sein, f  
geneigt  
M

D  
cat, em  
Herin